

# AGGRO-ARZT wegen Körper-Verletzung angeklagt

Frankfurt/M. – Widerstand gegen Beamte und Körperverletzung. Die Staatsanwaltschaft hat gegen einen Mediziner (88) Anklage erhoben. Als Polizisten im Januar seine Wohnung und Praxis in Weilrod (Hessen) durchsuchten, griff er einen Polizisten an, drückte ihm die Brille ins Gesicht, trat und schlug dessen Kollegen. Der Arzt soll zuvor falsche Impfbestätigungen ausgestellt haben, der Reichsbürger-Szene angehören.



## Die besten Rabatte zum Wochenende

**Der Wochenend-Einkauf steht an?** Das BILD Sparradar liefert Ihnen wieder die besten Schnäppchen – mit bis zu 50 Prozent Rabatt!

- ▶ **ALDI NORD** Salakis Schafskäse, 150 g, versch. Sorten, 1,69 statt 2,79 Euro (- 39 %)
  - ▶ **ALDISÜD** Landliebe Joghurt, 150 g, versch. Sorten, 0,29 statt 0,59 Euro (- 50 %)
  - ▶ **EDEKA** Dr.Oetker Ristorante Pizza, versch. Sorten, 1,79 statt 3,39 Euro (- 45 %)
  - ▶ **KAUFLAND** Frosta Tagliatelle, 450 g, versch. Sorten, 2,22 statt 4,19 Euro (- 47 %)
  - ▶ **LIDL** Rockstar Energy Drink, 0,5-l-Dose, versch. Sorten, 0,85 statt 1,69 Euro (- 49 %)
  - ▶ **NETTO MARKENDISCOUNT** Exquisa Protein Quark oder Skyr, 400 g, versch. Sorten, 1,19 statt 1,99 Euro (- 40 %)
  - ▶ **PENNY** Lipton Ice Tea Sparkling, 0,33-l-Dose, versch. Sorten, 0,49 statt 0,89 Euro (- 44 %)
  - ▶ **REWE** Knorr Schemmersauce, 250 ml, 0,79 statt 1,49 Euro (- 47 %)
- Quellen: Vergleichs-Apps kaufDA (gehört wie BILD zu Axel Springer) und Smhaggle

### Wohnmobile und Camping

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen 03944/36160 www.wm-aw.de Fa.



Nach dem Attentat versuchen Zuschauer des Literatur-Fests, die Wunden des verletzten Schriftstellers zu versorgen

# Attentat bei Literatur-Festival

# SALMAN RUSHDIE Zuschauer kämpfen um sein Leben

Von HERBERT BAUERNEBEL

New York – Das Literatur-Festival in Chautauqua (US-Staat New York) lief unter dem Titel „Mehr als Schutz“.

Er sollte gerade beginnen, als ein Mann auf die Bühne stürmte – und auf den Star-Gast einstach! MESSER-ANGRIFF AUF SCHRIFTSTELLER SALMAN RUSHDIE (75)! Der indisch-britische Autor („Mitternachtskinder“) saß zu Beginn der Veranstaltung in einem Sessel auf der

Bühne, wo er interviewt werden sollte. Es war 10.45 Uhr, als Augenzeugen einen schwarz gekleideten Mann mit kurzen, dunklen Haaren sahen, der von hinten auf Rushdie zulief und mit einem Messer auf ihn einstach. „Es lief blitzschnell“, sagte eine Augenzeugin der „New York Times“.

Ein Reporter der Nachrichtenagentur Associated Press berichtete, der Angreifer habe 10 bis 15 mal auf Rushdie eingeschlagen oder gestochen. Der Autor wurde im Nacken und Unterleib getroffen, brach zusammen. Zuschauer überwältigten den Messerstecher, ein Polizist nahm ihn fest.

Noch auf der Bühne wurde Rushdie notärztlich versorgt. Sanitäter brachten den Schwerverletzten zu einem Rettungshubschrauber. Rushdie wurde ins Krankenhaus geflogen. Bis in die Nacht blieb unklar, wie schwer Rushdie verletzt ist. Laut Zeugen hatte er viel Blut verloren. Die New Yorker Gouverneurin Kathy Hochul sagte, Rushdie sei am Leben und bekomme die Hilfe, die er benötige. Laut Polizei soll sie Not-Operation sehr lange gedauert haben. Bei dem Täter soll es sich laut BBC um Hedi M. (24) aus



Salman Rushdie (75)



Polizisten führen den Messerstecher (M.) ab



Auf einer Trage wird Rushdie zu einem Rettungshubschrauber gebracht



Der schöne Biergarten am Ausflugslokal ist wegen Personal-mangel geschlossen

## Immer nur Geschimpfe ... Erstes Lokal erlässt Mecker-Verbot!

Calw – Das Schild vor dem Lokal „Krabba-Nescht“ in Calw ist mehr als nur ein Hilferuf: „Bitte seien Sie nett zu unserer Bedienung! Noch immer sind Kellner schwerer zu bekommen als Gäste.“

Kürzlich war endlich mal eine neue Bedienung da. Einem Gast ging es nicht schnell genug, er blaffte die 22-Jährige an, bis sie weinte. Nun werden Gäste gebeten, einfach mal etwas freundlicher zu sein.

Es herrscht Personal-mangel – und das erste Lokal kämpft gegen die Meckerei! 400 Plätze hat das Ausflugslokal im Schwarzwald. Chef Walter Seeger (65): „Ich führe das Lokal seit 24 Jahren, so extrem war der Personal-mangel noch nie.“ Dabei zahlt das Lokal überaus großzügig, belässt das Trinkgeld komplett bei den Angestellten. Essen und Trinken darf man während der Schichten gratis.



Wirtin Christine Klein-Seeger (35) hat das Mecker-Verbot auf eine Tafel geschrieben

## Tunnel eingestürzt!

# Bankräuber wird ausgebaggert

Rom – Alle Wege führen nach Rom, dieser direkt in den Knast.

Vier italienische Gangster buddelten aus dem Keller eines leerstehenden Ladens einen Tunnel, um zum Tresorraum einer

Bank zu gelangen. In sechs Meter Tiefe brach plötzlich die Decke des Stollens ein, ein Tunnelräuber wurde verschüttet. Er wählte selbst den Notruf, flehte: „Hilf! Bitte befreit mich!“ Retter gruben

zunächst einen zweiten Tunnel, versorgten den Verschütteten mit Flüssigkeit. Nach acht Stunden war er ausgebaggert, kam in eine Klinik. Seine Komplizen wurden festgenommen.



Foto: Davide Franceschi/AG.Torati

Der Boden unter dem Asphalt ist eingebrochen. Die Seiten des Lochs wurden abgestützt

## Spezialeinheit fasst Pizzaräuber

Düsseldorf – Jetzt schlug eine Spezialeinheit zu: Ein Mann (21) lockte mit zwei Komplizen einen Pizza-Kurier (49) auf einen Parkplatz in Düsseldorf (NRW). Das maskierte Trio griff das Opfer abends an, prügelte mit

einem Hammer, schoss mit einer Schreckschusswaffe, flüchtete mit dem Portemonnaie des Boten. Jetzt überwältigte ein SEK den 21-jährigen Verdächtigen an einem Restaurant. Fahndung nach Mittätern läuft.

# Wir fahren heute schon wie morgen

Von HOLGER KARKHECK

Wir sollen Strom sparen? Kein Problem mit diesem Auto! BILD ist den neuen Hyundai Ioniq 6 gefahren.

Eine stromlinienförmige Limousine, die so wind-schlüpfrig ist (cw-Wert 0,21), dass sie nur 14 kWh auf 100 Kilometer verbrauchen soll. Zum Vergleich: Die typischen E-SUV schlucken locker 50 Prozent mehr. Und selbst ein Tesla Model 3 hat einen cw-Wert von 0,23. Was bietet der Neue aus Südkorea noch?

**Entspannung!** Bis zu 610 Kilometer Reichweite gibt der Hersteller an, bedeutet ehrliche 400 Kilometer. **Schnellladen!** 800-Volt-Technik, heißt von 10 auf 80 Prozent Akkuladung in 18 Minuten. Das können sonst nur Porsche und Audi. **Nachhaltigkeit!** Denn der Wagen verwertet Müll. Teppiche aus alten Fischernetzen, das Armaturenbrett aus recyceltem Bio-Abfall. Die bequemen Sitze sind 30 Prozent dünner – schafft Platz, spart Gewicht. **Pfiffigkeit!** Fünf USB-Steckdosen und eine mit

220 Volt für Laptops. Dazu schlaue Assistenten wie der lernende Abstands-Tempomat, der sich an den Fahrstil des Besitzers anpasst. **Konsequenz!** Sogar auf die Außenspiegel verzichtet Hyundai, um den Luftwiderstand zu senken. Flanscht kleine Kameras links und rechts ans Auto. Die Bilder werden auf Bildschirme ins Cockpit übertragen. **BILD meint:** Endlich mal kein neues Riesens-E-SUV, sondern ein vernünftiges Alltagsauto. Demnächst vielleicht sogar als schicker Kombi. Ab 60 000 Euro (minus E-Prämie).



Stromlinienform, um Energie zu sparen – Hyundais Neuer ist einer zum Zwei-Mal hingucken

Klar, modern, mit nachhaltigen Materialien und guter Sprachsteuerung, dazu Videobildschirme da, wo das Auge die Außenspiegel sucht



Noch mehr Auto-News in der neuen Auto BILD, jetzt im Handel



Fotos: HERSTELLER